

OTTO MOLDEN

# DER RUF DES GEWISSENS

DER ÖSTERREICHISCHE FREIHEITSKAMPF  
1938—1945

*Beiträge zur Geschichte der österreichischen Widerstandsbewegung*

*Dritte Auflage*

VERLAG HEROLD • WIEN • MÜNCHEN

# INHALT

## DIE ÄRMLICHE KLAGE

Von Paula von Preradovic. . . . .11

## VORWORT

Von Univ.-Prof. Dr. Ludwig Jedlicka . . . . .13

EINLEITUNG. . . . .15

### I. KAPITEL

DER RUF DES GEWISSENS. . . . .17

### II. KAPITEL

WAR ÖSTERREICH BEREIT ZUM WIDERSTAND? 31

### m. KAPITEL

KAMPF UND STERBEN DER JUNGEN IDEALISTEN

März 1938 bis Sommer 1940. . . . . 55

*Die illegalen Gruppen des grauen Freikorps. . . . . 55*

*Die „Gruppe Burian," das „Monarchistische Zentralkomitee"  
und die „Gruppe Hebra". . . . . 59*

*Das Ringen der katholischen Kirche und der 7. Oktober 1938... 63*

*Die Bichlmair-Aktion „K" zur Rettung nichtarischer  
Katholiken. . . . . 68*

*Die „Österreichische Freiheitsbewegung" (Scholz). . . . . 70*

*Die „Österreichische Freiheitsbewegung" (Lederer) und die  
„Großösterreichische Freiheitsbewegung". . . . . 74*

*Der Untergang der drei Freiheitsbewegungen. . . . . 78*

*Die „Gruppe Meithner". . . . . 93*

*Blutige Zwischenbilanz. . . . . 95*

#### IV. KAPITEL

#### DER SYSTEMATISCHE AUFBAU ORGANISierter GRUPPEN

Sommer 1940 bis Herbst 1944. . . . .	97
<i>Dr. Hans Becker und das „Operationsbüro“ (später „Zentralkomitee Österreich“). . . . .</i>	97
<i>Dr. Josef Hofer und der oberösterreichische Freiheitskampf . . . . .</i>	99
<i>Richard Bernaschek . . . . .</i>	106
<i>Der „Österreichische Kampfbund“. . . . .</i>	108
<i>Die Gruppen „Maier-Messner“ und „Caldonazzi“. . . . .</i>	110
<i>Die „Gruppe Weihs-Tihany-Mainprugg“. . . . .</i>	115
<i>Das Innsbrucker Freikorps. . . . .</i>	116
<i>Die „Mittwoch-Gruppe“. . . . .</i>	118
<i>Die „Gruppe Würthle“ und der „Flora-Kreis“. . . . .</i>	121
<i>Die „Mair-Grünewald-Gruppe“. . . . .</i>	124
<i>Die „Widerstandsbewegung Landeck“. . . . .</i>	126
<i>Die Öztaler Partisanen. . . . .</i>	127
<i>Die Offiziersgruppe Hell. . . . .</i>	130
<i>Die Revolutionären Sozialisten, die „Gruppe Migsch“ und die „Gruppe Kunschak-Hurdes“. . . . .</i>	132
<i>Die Gruppe „Astra“ und Nikolaus von Halems Kreis. . . . .</i>	140

#### V. KAPITEL

DER 20. JULI 1944 IN WIEN. . . . .	145
------------------------------------	-----

#### VI. KAPITEL

DIE KOMMUNISTISCHE RESISTANCE. . . . .	161
Die kommunistische Widerstandsarbeit. . . . .	162

#### VII. KAPITEL

#### DIE SAMMLUNG DER WIDERSTANDSKRÄFTE UND DIE HERSTELLUNG DER AUSLANDS- VERBINDUNGEN

Herbst 1944 bis März 1945. . . . .	168
<i>Die Entwicklung der „O5“ zur gesamtösterreichischen Bewegung. . . . .</i>	168

<i>Die „Verbindungsstelle Schweiz“ und die Bildung österreichischer Nachrichtenmeldeköpfe in Oberitalien. . . . .</i>	173
<i>Die Bildung des „Provisorischen Österreichischen Nationalkomitees“ („POEN“). . . . .</i>	176
<i>Der Ausbau der Verbindungen der „O5“ zu den militärischen und politischen Führungsstellen der Alliierten. . . . .</i>	181

Vffl. KAPITEL

DIE ÖSTERREICHISCHE FRONDE IN DER DEUTSCHEN WEHRMACHT

Herbst 1944 bis März 1945. . . . .	202
------------------------------------	-----

<i>Die Bildung der militärischen Widerstandszentrale unter Major Szokoll. . . . .</i>	202
<i>Der „Siebenerausschuß“. . . . .</i>	206
<i>Die Pläne für eine „Österreichische Legion“ in der Südsteiermark. . . . .</i>	210
<i>„Gruppe Hofburg“. . . . .</i>	212
<i>Die „Zweite österreichische Befreiungsbrigade“. . . . .</i>	217

IX. KAPITEL

DER ZUSAMMENBRUCH DES WIENER AUFSTANDSPLANES

März bis April 1945. . . . .	220
------------------------------	-----

X. KAPITEL

DER KAMPF UM DIE „ALPENFESTUNG“

März bis Mai 1945. . . . .	260
----------------------------	-----

<i>Die Konsolidierung des Widerstandes in Tirol. . . . .</i>	260
<i>Versuch des Aufbaues einer Salzburger Organisation der „O5“</i>	276
<i>Die Bildung eines regionalen Nationalkomitees und eines Generalstabs der „O5“ für Tirol, die Anfertigung des Luftlandepanes und dessen Überbringung in die Schweiz. . . . .</i>	280
<i>Die Aktion „T2“. . . . .</i>	295
<i>Die Übernahme der Leitung der Innsbrucker Widerstandsbewegung durch Dr. Karl Gruber und die letzten Vorbereitungen für den Aufstand in Tirol. . . . .</i>	297

<i>Die Innsbrucker Besprechung Kesselrings mit Generaloberst Freiherrn von Vietinghoß und Gauleiter Hofer und die Kapitulation der deutschen Heeresgruppe C in Italien. . . . .</i>	306
<i>Die Besetzung der Innsbrucker Kasernen durch die Widerstandsbewegung und die Gefangennahme des deutschen Verteidigungskommandanten in Tirol, General Böhaimb. . . . .</i>	315
<i>Die Machtübernahme durch die Widerstandsbewegung und die Straßenkämpfe am Nachmittag des 3. Mai. . . . .</i>	323
<i>Die Kämpfe um Wörgl und um Schloß Itter. . . . .</i>	327
XI. KAPITEL	
DIE ERSTEN VOR DEM PARADIES. . . . .	330
ANMERKUNGEN. . . . .	336
LISTE DER HINGERICHTETEN, GEFALLENEN UND IN GEFÄNGNISSEN VERSTORBENEN. . . . .	347
LITERATURVERZEICHNIS. . . . .	352
PERSONENREGISTER. . . . .	358